



Inhalt:

AKTUELLES

Rückblick auf Ehrenamtsfest im DFG
Eröffnung der Brauch-Bar im ZKE-
Wertstoffzentrum Wiesenstraße
OB Conradt hat US-Generalkonsul
Norman Thatcher Scharpf
im Rathaus begrüßt **Seite 2-3**

DIE FRAKTIONEN

INFORMIEREN **Seite 4-5**

AKTUELLES

Eurodistrict SaarMoselle gewinnt
neue Fördermittel
Landeshauptstadt gratuliert
Wally Niedem zum 102. Geburtstag
Seite 6

SAARBRÜCKEN SCHAFFT

Baumaßnahmen zur Erweiterung
der Fußgängerzone St. Johanner
Markt haben begonnen
Sanierung der Grundschule
Am Geisberg ist fast abgeschlossen
Seite 7

SCHWERPUNKT-THEMA

Langes Pfingstwochenende **Seite 8**

VERANSTALTUNGEN

Orientalischer Markt am 27. Mai
Seite 9

SCHWERPUNKT-THEMA

Blühende Stadt **Seite 10-11**

ÖFFNUNGSZEITEN

Seite 12

STELLENANGEBOTE

Seite 13

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Seite 14-16

Fotos Titelpopf (v. l.)
Rathaus: frantic00/shutterstock.com
DFG: LHS AC
Ludwigskirche: LHS AC

Landeshauptstadt hat 22 neue Stolpersteine in Malstatt verlegen lassen



Die neuen Stolpersteine in Saarbrücken, hier diejenigen für die Familie Deresiewicz, sind Orte des Gedenkens im Stadtbild und sollen zum Nachdenken anregen.

Foto: Landeshauptstadt Saarbrücken

Die Landeshauptstadt Saarbrücken hat am Donnerstag, 11. Mai, insgesamt 22 neue symbolische Stolpersteine im Stadtteil Malstatt verlegen lassen.

Sie erinnern an die Ermordung und Inhaftierung von Saarbrücker Mitbürgerinnen und Mitbürgern durch die Nationalsozialisten. Gedacht wird mit diesen Stolpersteinen 20 Mitgliedern der Familie Deresiewicz in der Alten Lebacher Straße 4, Josef Ruf auf dem Platz vor der Pfarrkirche St. Josef und Käthe Westenburger in der Wörther Straße 11.

Mit der Verlegung der neuen Stolpersteine erweitert die Landeshauptstadt die bedachten Opfergruppen. Josef Ruf war ein christlicher Widerständler, der in der Saarbrücker Pfarrkirche St. Josef arbeitete. Die Kirche stand für eine entschiedene Gegnerschaft zum Nationalsozialismus. 1940 wurde Josef Ruf hingerichtet, weil er den Fahneid auf Adolf Hitler nicht schwören wollte. Käthe Westenburger wurde zur Zeit des Nationalsozialismus wegen ihrer kommunistischen Aktivitäten verfolgt und inhaftiert. Nach 1945 stellte sie ihr Leben in den Dienst der Aufklärung von NS-Verbrechen. Sie informierte außerdem insbesondere junge

Menschen über das Unrecht der NS-Diktatur. Die Familie Deresiewicz steht für die Ausrottung einer ganzen Familie während des Holocaust.

OB Conradt: „Durch Stolpersteine wird Erinnerung in den Alltag geholt“

Verlegt hat die neuen Stolpersteine in Saarbrücken der Kölner Künstler Gunter Demnig, Schöpfer des Projekts. Die einzelnen Stationen wurden im Vorfeld vom Amt für Straßenbau und Verkehrsinfrastruktur der Landeshauptstadt Saarbrücken vorbereitet. Der Leiter des Stadtarchivs, Dr. Hans-Christian Herrmann, begleitete die Verlegung der Stolpersteine fachlich.

Oberbürgermeister Uwe Conradt begrüßte zu Beginn jeder Station die anwesenden Gäste und würdigte die Opfer des Nationalsozialismus, zu deren Andenken Stolpersteine verlegt wurden. „An die Opfer zu erinnern, ist ein Ausdruck von Anstand und Menschlichkeit. Durch die Stolpersteine wird diese Erinnerung in den Alltag geholt. Sie sollen zum Innehalten und Nachdenken anregen. Stolpersteine sind keine Grabsteine, aber sie machen Opfer mit ihrem Namen sichtbar

Hintergrund

Der Künstler Gunter Demnig begann 1992 mit der Verlegung von Stolpersteinen. Seit 2005 ist dieses Projekt patentiert. Die abgerundeten, quadratischen Messingtafeln sind mit eingravierten Lettern versehen und auf einem Betonwürfel angebracht. In den meisten Fällen werden sie vor den letzten frei gewählten Wohnhäusern der Personen, an die sie erinnern, auf ebener Höhe in den Gehweg eingelegt. Auf diese Weise soll Opfern des Nationalsozialismus gedacht werden, die verfolgt, vertrieben und ermordet wurden. In der Landeshauptstadt Saarbrücken wurden im Jahr 2010 die ersten Stolpersteine verlegt.

und regen dazu an, Fragen zu stellen nach den Schicksalen, die hinter diesen Namen stehen. Mit den neuen Stolpersteinen ergänzen wir die Erinnerungskultur in Saarbrücken weiter.“

Der Oberbürgermeister bedankte sich besonders bei den Männern und Frauen, die Patenschaften für die Stolpersteine übernommen haben, darunter zahlreiche Mitglieder des Saarbrücker Stadtrats. Sie nahmen an der Verlegung teil. Außerdem waren unter anderem Vertreterinnen und Vertreter der Synagogengemeinde Saar, der Kirchengemeinde St. Josef, der Deutsch-Israelischen Gesellschaft, der Christlich-Jüdischen Arbeitsgemeinschaft und die beiden Töchter von Käthe Westenburger anwesend.

Die Veranstaltung bildete den Auftakt zu einer großen Verlegungsaktion im laufenden Jahr. Der Saarbrücker Stadtrat hatte in seinen Sitzungen vom 8. Februar 2022 und 7. Februar 2023 die Verlegung von insgesamt 29 Stolpersteinen beschlossen.

Ihr Kontakt zur Verwaltung: Sie erreichen uns ...

Landeshauptstadt Saarbrücken
Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050 oder 115
E-Mail: stadt@saarbruecken.de

... mit der Saarbahn: Haltestelle Johanneskirche direkt am Rathaus St. Johann
... mit dem Bus: Haltestelle Betzenstraße am Gustav-Regler-Platz
... mit dem Rad: In der Innenstadt stehen genügend Fahrradständer zur Verfügung.
... mit dem Auto: Eine Parkplatzübersicht finden Sie unter www.saarbruecken.de/parken.

www.saarbruecken.de
www.saarbruecken.de/buergerdienste

Liebe Leserinnen und Leser,

sie löschen Feuer, setzen sich für Menschen mit Behinderungen und Senioren ein, unterstützen Migranten und Obdachlose. Sie kümmern sich um Tiere, trainieren Kinder im Schwimmen oder Fußball, engagieren sich bei Wahlen oder in Kirchengemeinden. Sie sind im Umweltschutz, bei der Tafel oder der Telefonseelsorge tätig: Ehrenamtliche sind das Rückgrat unserer Gesellschaft. Ohne sie wären viele wichtige Bereiche des Zusammenlebens regelrecht verloren. Sie investieren Zeit und Kraft, weil sie sich für die Gesellschaft einsetzen, etwas Gutes und Sinnvolles tun wollen.

Anfang Mai haben wir für die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in Saarbrücken ein Fest im Deutsch-Französischen Garten (DFG) ausgerichtet, um ihnen herzlich für ihr Engagement zu danken (s. Artikel auf dieser Seite). Hier standen die Männer und Frauen im Mittelpunkt, die sich auf vielfältige Weise gesellschaftlich engagieren. Insbesondere in den aktuellen Krisenzeiten, die von der Corona-Pandemie, den Auswirkungen des Klimawandels oder den Folgen des russischen Angriffskriegs in der Ukraine geprägt sind, ist das Ehrenamt besonders wertvoll.

In der Landeshauptstadt gibt es eine Vielzahl an Vereinen, in denen Ehrenamtliche organisiert sind – vom Bereich Sport über Umwelt und Klima, Soziales, Kultur bis hin zur Freiwilligen Feuerwehr. Diese Menschen sind oft sehr bescheiden, sehen ihren Einsatz als selbstverständlich an und möchten gar nicht so gerne ins Rampenlicht rücken.

Umso wichtiger ist es, immer wieder daran zu erinnern, dass unsere Gesellschaft ohne die Ehrenamtlichen um einiges ärmer wäre. Ich freue mich, dass so viele Menschen unserer Einladung zum Ehrenamtsfest im DFG gefolgt sind, und wünsche allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern weiterhin viel Freude, teilweise aber auch starke Nerven für ihre Tätigkeiten zum Wohl unserer Gesellschaft.



Uwe Conrads
Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken

Landeshauptstadt ruft zu Blumen-Fotowettbewerb im Internet auf

Mit der „Blühendes-Saarbrücken-Foto-Challenge“ sucht die Landeshauptstadt die schönsten Blumen- und Blüten-Fotos aus der Stadt.

Interessierte können ihre Fotos unter dem Betreff „Foto-Challenge“ per E-Mail an internet@saarbruecken.de einsenden. Anschließend lädt die Landeshauptstadt eine Auswahl der Bilder auf ihrem Instagram-Profil hoch.

Das Foto mit den meisten „Gefällt mir“-Angaben gewinnt einen 50 Euro-Gutschein für den Einkauf bei der Gärtnerei Birkenmeier (Bereich Staudengärtnerei) in Saarbrücken. Der Wettbewerb läuft bis Mittwoch, 31. Mai.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/fotochallenge
Auf der Website sind auch die Teilnahmebedingungen zu finden.



Foto: Landeshauptstadt Saarbrücken

„Deine Stadt sagt Danke!“, Landeshauptstadt hat Ehrenamtlichen mit Fest im DFG gedankt



Neujahrsempfang mal anders: Bei gutem Wetter und Musik gab es für die Ehrenamtlichen Gelegenheit zum Austausch mit OB Conrads vor der Konzertmuschel im DFG.

Foto: Landeshauptstadt Saarbrücken

Mit einem Fest unter dem Motto „Deine Stadt sagt Danke!“ im Deutsch-Französischen Garten (DFG) hat die Landeshauptstadt Saarbrücken am Samstag, 6. Mai, Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler gedankt.

Oberbürgermeister Uwe Conrads begrüßte die Gäste: „Tagtäglich engagieren sich unzählige Menschen in Saarbrücken ehrenamtlich für unsere Stadtgesellschaft. Mit viel Herzblut kümmern sie sich um das Wohl anderer Menschen. Füreinander einzustehen ist wichtig – das hat sich gerade auch in den schwierigen letzten Jahren verstärkt gezeigt. Ich bedanke mich herzlich bei den Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler, die durch ihren Einsatz das Leben in unserer Stadt bereichern.“

Insgesamt rund 1300 Ehrenamtliche und Institutionen hatte die Landeshauptstadt zu dem Fest eingeladen. Darunter waren unter anderem Personen aus Ortsinteressen- und Stadtteilvereinen, Grün-, Tier- und Baumpaten, Mitglieder freiwilliger Rettungsdienste und weitere Vertreterinnen und Vertreter von Institutionen und Vereinen aus den Bereichen Kultur, Sport, Soziales und Umwelt.

Vor der Konzertmuschel hatten die Gäste die Gelegenheit, sich miteinander und mit OB Conrads auszutauschen und sich untereinander zu vernetzen. Die Saarbrücker Stadtkapelle sowie junge Künstlerinnen und Künstler des Vereins

2. Chance begleiteten die Veranstaltung musikalisch.

Der Neujahrsempfang der Landeshauptstadt hatte in diesem Jahr aufgrund der Energie- und der Corona-Krise nicht stattgefunden.

Ersatzveranstaltung für den Neujahrsempfang

Die Mehrzahl der Gäste des Neujahrsempfangs waren stets Ehrenamtliche, deren Arbeit die Landeshauptstadt mit der Veranstaltung würdigen wollte. Wie bereits im Zuge der Absage des Neujahrsempfangs angekündigt, hat die Stadt aufgrund der Bedeutung des Ehrenamtes für das gesellschaftliche Leben mit dem Fest eine Ersatzveranstaltung durchgeführt.



Foto: Landeshauptstadt Saarbrücken

Gut Erhaltenes weitergeben statt wegwerfen: Landeshauptstadt und ZBB haben die „Brauch-Bar“ im ZKE-Wertstoffzentrum Wiesenstraße eröffnet

Wer gut erhaltene Dinge lieber an andere weitergeben möchte anstatt sie zu entsorgen, kann das ab sofort über die sogenannte Brauch-Bar des städtischen Zentralen Kommunalen Entsorgungsbetriebs (ZKE) im Wertstoffzentrum in der Wiesenstraße in Malstatt tun.

Die Brauch-Bar ist ein begehrtes, mit Regalen ausgestattetes Häuschen und wurde vom Zentrum für Bildung und Beruf Saar (ZBB) gefertigt. Am Freitag, 5. Mai, haben Oberbürgermeister Uwe Conradt, ZKE-Werkleiter Björn Althaus und ZBB-Geschäftsführer Jürgen Quint dieses besondere Angebot offiziell eröffnet.

Uwe Conradt: „Die Brauch-Bar ist ein weiterer Schritt zu mehr Nachhaltigkeit in Saarbrücken und fördert den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Jeder kann etwas hineinlegen oder herausnehmen. Wer etwas Bestimmtes braucht, muss es also vielleicht gar nicht neu kaufen, sondern kann bei der Brauch-Bar fündig werden. Das schont wertvolle Ressourcen und die Umwelt.“

„Der ZKE unterhält bereits online einen Tausch- und Verschenkenmarkt, auf dem gebrauchte Gegenstände eine zweite Chance erhalten. Wir freuen uns, dass wir diese Möglichkeit nun in Zusammenarbeit mit dem ZBB auch live vor Ort anbieten können“, ergänzt ZKE-Werkleiter Björn Althaus.

ZBB-Geschäftsführer Jürgen Quint: „Das ZBB kooperiert seit Jahren erfolgreich mit dem ZKE, denn die ZBB-WERTSTATT, Saarbrückens größtes Gebrauchtwarenkaufhaus, befindet sich auf dem Gelände des ZKE-Wertstoffzen-

trums Am Holzbrunnen. Gerne haben wir den ZKE deshalb bei seinem neuen Projekt für mehr Umweltschutz unterstützt. Auch die WERTSTATT trägt zum nachhaltigen Konsum in Saarbrücken bei. Hier erhalten gebrauchte Dinge ein neues Leben, indem sie aufgewertet und zum Verkauf angeboten werden.“

So funktioniert die Brauch-Bar

Interessierte können die Brauch-Bar während der Öffnungszeiten des Wertstoffzentrums Wiesenstraße nutzen und dort Gegenstände hinterlegen, die gut erhalten sind und wenig bis keine Gebrauchsspuren haben. **Zum Beispiel:**

- Geschirr, Besteck, Töpfe
- Spielzeug
- Deko, Vasen, Schachteln, Bilderrahmen
- Bücher, Schallplatten

Nicht in die Brauch-Bar dürfen:

- Elektrogeräte
- Rauchwaren/Tabak/Alkohol
- Waffen und Munition, Kriegsspielzeug
- Artikel mit besonderer Kennzeichnung „keine Jugendfreigabe, FSK 18, USK 18“ usw.
- Dienstleistungsangebote oder -gesuche
- Geldbeträge oder geldähnliche Angebote (zum Beispiel Gutscheine)
- Angabe von Sonderrufnummern
- Plagiate, Raubkopien
- Hygieneartikel und Lebensmittel

Die Öffnungszeiten des Wertstoffzentrums Wiesenstraße sind unter www.zke-sb.de/oeffnungszeiten zu finden.



Anlaufstelle für mehr Nachhaltigkeit: In der Brauch-Bar im ZKE-Wertstoffzentrum in der Wiesenstraße können gut erhaltene Dinge neue Besitzer finden. Foto: ZKE

US-Generalkonsul Norman Thatcher Scharpf war zu Besuch im Rathaus

Oberbürgermeister Uwe Conradt hat am Donnerstag, 4. Mai, den US-Generalkonsul Norman Thatcher Scharpf im Rathaus St. Johann empfangen.

Die beiden haben sich unter anderem über aktuelle Themen und Projekte in der Landeshauptstadt unterhalten wie die Erweiterung der Fußgängerzone St. Johanner Markt und das Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung CongressCultureCity 2.0. Auch vor dem Hintergrund der aktuel-

len Lage haben sie sich außerdem zu den Themen Wirtschaft, Soziales, Integration und Gesundheit ausgetauscht. Der Generalkonsul hat im Hinblick auf Parallelen zu den USA ein besonderes Interesse an der Geschichte von Kohle und Stahl im Saarland und an der Geschichte Saarbrückens gezeigt.

Zum Abschluss seines Besuchs hat sich Norman Thatcher Scharpf ins Goldene Buch der Landeshauptstadt eingetragen.



OB Conradt (links) mit US-Generalkonsul Norman Thatcher Scharpf auf dem Balkon des Rathauses St. Johann.

Foto: Landeshauptstadt Saarbrücken

Schöffenwahl 2023 – Landeshauptstadt nimmt weiterhin Bewerbungen entgegen

Die Landeshauptstadt Saarbrücken nimmt weiterhin Bewerbungen für das Schöffenamt beim Amts- oder Landgericht entgegen. Die Wahl der Erwachsenenschöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 findet voraussichtlich im September 2023 statt.

Bewerbungsverfahren

Das Amts- und das Landgericht Saarbrücken suchen für die Amtsperiode 2024 bis 2028 mehrere hundert Frauen und Männer, die an beiden Gerichten als Vertreterinnen und Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Schöffen wirken als ehrenamtliche Richterinnen und Richter gleichberechtigt mit Berufsrichterinnen und -richtern in der Strafgerichtsbarkeit mit. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Saarbrücken schlägt doppelt so viele Kandidaten wie benötigt werden vor. Der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht wählt aus diesen Vorschlägen die Haupt- und Ersatzschöffen.

Bewerbungsvoraussetzungen

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in Saarbrücken wohnen und am 1. Januar 2024 zwischen 25 und 69 Jahre alt sein werden. Sie müssen außerdem die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Von der Wahl ausgeschlossen ist, wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt ist oder gegen den ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat läuft. Auch hauptamtlich in der oder für die Justiz arbeitende Menschen (wie Richterinnen und Richter, Polizei-

beamtinnen und -beamte, Bewährungshelferinnen und -helfer) sowie Religionsdienerinnen und -diener können keine Schöffen werden.

Weitere Anforderungen

Neben den formalen Kriterien sollen die Bewerberinnen und Bewerber vor allem bestimmte Voraussetzungen erfüllen, die für das verantwortungsvolle Schöffenamt notwendig sind. Dazu zählen zum Beispiel Unparteilichkeit, Selbstständigkeit, soziale Kompetenz und wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes eine gewisse körperliche Fitness. Weitere Informationen zu den Voraussetzungen für das Schöffenamt gibt es auf der Webseite www.schoeffenwahl.de.

Bewerbung bis 12. Juni 2023 möglich

Zur Bestellung des Bewerbungsformulars und bei Fragen können sich Interessierte bei der Landeshauptstadt Saarbrücken an das Hauptamt unter der Telefonnummer +49 681 905-1316 oder per E-Mail an ratsangelegenheiten@saarbruecken.de wenden.

Das Formular kann auch unter www.saarbruecken.de/schoeffenwahl heruntergeladen oder an der Infotheke im Rathaus St. Johann abgeholt werden. Wer Schöffin beziehungsweise Schöffe in allgemeinen Strafsachen gegen Erwachsene werden möchte, richtet seine Bewerbung an folgende Adresse: Landeshauptstadt Saarbrücken, Hauptamt, Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken oder wirft sie in den Nachtbriefkasten der Stadtverwaltung am Rathaus St. Johann ein.

Wärmestube unterstützen!

Die Wärmestube platzt aus allen Nähten. Der Platz wird eng, die Mitarbeiter sind an der Kapazitätsgrenze angekommen und das Geld wird knapp. Die Wärmestube als Tagesaufenthalt mit und ohne Übernachtungsmöglichkeiten verzeichnet ansteigende Besucherzahlen, mehr Raum wird benötigt. Der stunde im Nachbargebäude derzeit auch zur Verfügung. Dort könnten mehrere Plätze für eine Tagesschlafstelle eingerichtet, der Servicebereich ausgeweitet, ein Erstbehandlungszimmer geschaffen und ggf. eine dringend benötigte Notschlafstelle für Frauen geschaffen werden. Die Wärmestube befindet sich zwar in Saarbrücken statt, die Stadt ist jedoch nicht zuständig. Trotzdem fördern wir die Einrichtung jährlich mit 35.000 Euro als freiwillige soziale Leistung. Eine moderate Erhöhung



Rainer Ritz
Foto: marketing
kommunikation
thom UG

wäre denkbar, soweit dies rechtlich und finanziell darstellbar ist. Land und Regionalverband sind als übergeordnete und direkte Träger in der Pflicht die notwendigen Mittel bereitzustellen. Runde Tische und nur zu reden helfen nicht dabei, die Situation zu verbessern. Wir wären bereit, eine moderate Erhöhung aus dem städtischen Haushalt mitzutragen, würden das Land und der Regionalverband endlich Farbe bekennen. Es nützt nichts, wenn diese nicht ihren finanziellen Pflichten nachkommen und dann als Krönung noch kritisieren, der städtische Haushalt würde zu viele freiwillige Leistungen beinhalten. Deshalb erwarten wir im Interesse der Bedürftigen, dass sich jetzt endlich was bewegt. Es muss Schluss sein mit dem Duckmäserium von Land und Regionalverband.

verbund endlich Farbe bekennen. Es nützt nichts, wenn diese nicht ihren finanziellen Pflichten nachkommen und dann als Krönung noch kritisieren, der städtische Haushalt würde zu viele freiwillige Leistungen beinhalten. Deshalb erwarten wir im Interesse der Bedürftigen, dass sich jetzt endlich was bewegt. Es muss Schluss sein mit dem Duckmäserium von Land und Regionalverband.

Das Ende des Mitteilungsblattes?

Ist Friedrichsthal fortschrittlicher als Saarbrücken? Diese Frage stellt sich vor allem aus einem Grund: Dort hat man sich nämlich entschlossen, das sogenannte Amtsblatt abzuschaffen und Bekanntmachungen vor allem digital anzubieten. Während dieses Blättchen hier also weiterhin alle zwei Wochen in Hauseingängen vor sich hin gammelt oder von Wind und Regen in seine umweltschädlichen Einzelteile zerlegt wird, hat Friedrichsthal die Zeichen der Zeit erkannt und nutzt nun vor allem das Internet für seine Bekanntmachungen. Oberbürgermeister Conradt ist Ende 2021 genau den anderen Weg gegangen und hat für viel Geld dieses Blättchen hier aus der Taufe gehoben. Seitdem werden Saarbrückens Straßen alle zwei Wochen von 90.000 weiteren Ausgaben bedruckten Papiers geflutet. Dieses



Mirco Bertucci
Foto: Benny Dutka

Angebot ist nicht nur aus der Zeit gefallen und umweltschädlich. Es ist auch alles andere als barrierefrei: Einfache Sprache, Übersetzungen oder eine Vorlese-Funktion werden Sie hier nicht finden. Nicht gerade nutzerfreundlich. Dabei verfügt die Stadt sehr wohl über moderne Lösungen: Mit der weiterentwickelten Saarbrücken-App können Bekanntmachungen für jeden zielgerichtet auf dem Handy angeboten werden. Und auch die digitalen Werbetafeln in der Bahnhofstraße sind bestens dafür geeignet, um möglichst viele Menschen mit Infos zu versorgen. Warum zahlen wir als Stadt also noch jedes Jahr mehrere Hunderttausend Euro für dieses Blatt? Nehmen wir uns Friedrichsthal zum Vorbild und lassen Sie es uns abschaffen. Zum Wohl der Natur. Und zum Wohl der Stadtkasse.

Gleiche Rechte in den Bädern

Diskriminierung aufgrund des Geschlechts kennt auch leider heutzutage noch viele Facetten. Eine davon ist das Thema Freizügigkeit. Während bislang beispielsweise in den Saarbrücker Schwimmbädern Männer alle Bereiche mit freiem Oberkörper nutzen dürfen, ist dies Frauen und nicht-binären Personen lediglich auf den Sonnenwiesen gestattet. Wir sind der Auffassung, dass in einer offenen Gesellschaft jeder Mensch frei entscheiden können sollte, wie sie oder er sich in der Öffentlichkeit zeigt. Das bisherige Verhüllungsgebot in den Bädern jedoch zwingt Menschen, sich aufgrund ihrer sekundären Geschlechtsmerkmale einem Geschlecht zuzuordnen, das unter Umständen nicht ihrer persönlichen Geschlechtsidentität entspricht. Aus diesem Grund haben wir uns dafür eingesetzt, dass sich in



Claudia Schmelzer
Foto: Grüne Stadtratsfraktion Saarbrücken

den Saarbrücker Schwimmbädern künftig auch Frauen und nicht-binäre Personen, die dies wünschen, oberkörperfrei in den Schwimmbecken aufhalten dürfen. Ein entsprechender Antrag unserer Fraktion wurde kürzlich mit breiter Stimmenmehrheit angenommen. Wie geht es nun weiter? Zunächst werden die Stadtwerke die Badeordnung der Saarbrücker Bäder für die kommende Freibadsaison entsprechend testweise anpassen. Wir halten die Umsetzung unserer Initiative für einen wichtigen Schritt hin zu mehr Gleichberechtigung der Geschlechter, zu mehr sexueller und physischer Freiheit und zu mehr Selbstbestimmung. Daher erwarten wir, dass es nicht allein bei der diesjährigen Testphase bleibt, sondern die Änderung der Badeordnung dauerhaft Bestand hat.

Conradt zockt mit der Stadtkasse

Der Bestechungsverdacht im Zusammenhang mit der Abstimmung zur Erweiterung der Fußgängerzone wirbelt in der Stadt bereits seit Wochen Staub auf. Sollte er sich bestätigen, muss die Abstimmung vermutlich wiederholt werden, und sollte sie diesmal negativ ausfallen – was angesichts des knappen ersten Ergebnisses keineswegs ausgeschlossen ist – müssen sämtliche Baumaßnahmen rückgängig gemacht werden. Solange es sich dabei nur um vier Betonklötze und ein Verkehrsschild handelt – geschenkt. Leider hat unser Oberbürgermeister wie üblich beschlossen, mit dem Kopf durch die Wand zu gehen. Das führt zu einer recht paradoxen Situation: einerseits scheint er sich seiner Sache nicht sicher genug zu sein, vergangene Woche entweder im Haupt- oder im Rechtsausschuss Rede und



Michael Bleines
Foto: Adrian Scheuer

Antwort zu stehen (bzw. überhaupt aufzutauchen). Stattdessen ließ er am vergangenen Mittwoch eine Pressemitteilung veröffentlichen, die kundtat, dass man derweil mit den weiterführenden Umbauten schon einmal anfängt. Im schlimmsten Falle also erleichtert er die Stadtkasse um eine Million für den Auf- und wieder mindestens eine halbe für den Rückbau. Damit wäre offiziell Andreas – Scheuer – Niveau erreicht. Sollte sich tatsächlich ein Korruptionsfall nachweisen lassen: Glaubt der OB tatsächlich, den Mammon durch eine Schadensersatzklage wieder reinzuholen? Auf der Anklagebank sitzen: eine zweiköpfige Satirefraktion mit leeren Taschen und – ungeachtet aller Verfehlungen – ein Jurist von internationaler Reputation. Viel Glück!

Meinung der Fraktionen

Die Beiträge dieser Seite werden inhaltlich von den im Stadtrat vertretenen Fraktionen verantwortet, unabhängig von der Meinung des Herausgebers. Eine redaktionelle Überarbeitung durch den Herausgeber findet nicht statt.



Aktuelle Ratstermine
finden Sie unter
www.buergerinfo.saarbruecken.de



Grundschul- und Kitaausbau

Eine der wichtigsten Aufgaben und größten Herausforderungen für die Stadt ist der Ausbau der Kitas und Grundschulen. Nach wie vor fehlen viele Plätze im Kitabereich und mit dem nun kommenden Recht auf einen Ganztagsgrundschulplatz werden sich auch in diesem Bereich die Probleme verschärfen, wenn der Ausbau nicht beschleunigt wird. Dass im Grundschulbereich eine große Nachfrage besteht, sieht man schon heute. Da es noch kein Anrecht gibt, stehen viele auf einer Warteliste. Alleine kann Saarbrücken diese Aufgabe aber nicht meistern, dazu ist eine massive finanzielle Unterstützung von Bund und Land notwendig. Bedauerlich für uns Liberale ist in diesem Zusammenhang, dass eine Wirtschaftsnation wie Deutschland Jahre braucht, bis alle Grundschulen über einen Glasfaseranschluss verfü-



Heike Müller
Foto: FDP-Stadtratsfraktion

gen und die Schulen entsprechend mit Computern ausgestattet sind. Das ist beschämend. Frankreich ist, was die Nutzung von Computern im Unterricht angeht, viel weiter. Wichtig ist, dass Kitas und Schulen nicht nur quantitativ, sondern auch qualitativ ausgebaut werden. Neben der Ausstattung der Klassenräume betrifft das auch die Betreuungsräume und Schulhöfe. Hier werden heute andere Anforderungen gestellt als früher. Kinder verbringen heute die meiste Zeit am Tag in den Kitas oder der Schule, diesem Umstand muss Rechnung getragen werden. Die beste Ausstattung nützt nichts, wenn das Personal fehlt. Der Wettbewerb um junge Menschen ist heute sehr groß, daher muss sich die Stadt Gedanken machen, wie sie attraktiver als Arbeitgeber in diesem Bereich wird.

Anforderungen gestellt als früher. Kinder verbringen heute die meiste Zeit am Tag in den Kitas oder der Schule, diesem Umstand muss Rechnung getragen werden. Die beste Ausstattung nützt nichts, wenn das Personal fehlt. Der Wettbewerb um junge Menschen ist heute sehr groß, daher muss sich die Stadt Gedanken machen, wie sie attraktiver als Arbeitgeber in diesem Bereich wird.

ChatGPT irrt sich nicht

Die Fraktion Die FRAKTION aus dem Stadtrat Saarbrücken hat sich in den letzten Jahren als eine engagierte und progressiv denkende politische Kraft etabliert. Ihr Fokus liegt auf einer transparenten und bürgernahen Politik, die sich an den Bedürfnissen und Wünschen der Saarbrückerinnen und Saarbrücker orientiert. Die Mitglieder der Fraktion haben in vielen Bereichen wegweisende Initiativen und Maßnahmen ergriffen, um die Stadt lebenswerter und attraktiver zu gestalten. Dazu zählen beispielsweise Projekte zur Förderung des Fahrradverkehrs, die Schaffung von Grünflächen und die Unterstützung von Kultur- und Bildungsinitiativen. Besonders hervorzuheben ist auch ihr Einsatz für eine sozial gerechtere Gesellschaft. Die Fraktion Die FRAKTION setzt sich für bessere Arbeits-



Michael Franke
Foto: KI

bedingungen und faire Löhne ein und engagiert sich für den Schutz von sozial Schwächeren. Sie kämpft für bezahlbaren Wohnraum und für eine effektive Armutsbekämpfung. Die Fraktion zeichnet sich zudem durch ihre klare und ehrliche Kommunikation aus. Sie steht für Transparenz und Offenheit und informiert die Bürgerinnen und Bürger regelmäßig über ihre Arbeit und Entscheidungen. Auf diese Weise sorgt sie für mehr Vertrauen und Akzeptanz in der Bevölkerung. Insgesamt ist die Fraktion Die FRAKTION eine wichtige politische Kraft in Saarbrücken, die sich für eine bessere Zukunft der Stadt und ihrer Bewohnerinnen und Bewohner einsetzt. Ihr Engagement und ihre Visionen machen sie zu einer unverzichtbaren Stimme im Stadtrat und darüber hinaus.

Deutsch-Französischer Garten

Fast jeder in Saarbrücken und jenseits der Grenze bis Forbach kennt ihn. Den Deutsch-Französischen Garten, den Älteren auch bekannt als „Gartenschau“. Der Begriff „Gartenschau“ geht zurück auf ein deutsch-französisches Vorhaben als Symbol für die Aussöhnung beider Länder nach dem Krieg. Eine Länder übergreifende Gartenschau wurde realisiert. Der Garten wurde von deutsch-französischen Gartenarchitekten in der Formensprache der 1950er und 1960er Jahre konzipiert und gehört heute zu den ganz wenigen Parkanlagen in diesem Stil in Deutschland. Charakteristisch für den Garten sind auch die aus den Anfangsfahren typische Seilbahn, erbaut von der Firma Heckel, und die einzigartige Parkeisenbahn. Leider muss festgestellt werden, dass diese technischen Unikate als Hauptattraktionen des



Bernd Georg Krämer
Foto: AfD-Stadtratsfraktion

DFG seit geraumer Zeit außer Betrieb sind, was von den Gästen auch aus Lothringen sehr bedauert wird. Auch die Gastronomie im Garten lässt arg zu wünschen übrig, abgesehen davon, dass das frühere Restaurant d'Alsace seit Jahren nur noch als Ruine von den Besuchern wahrgenommen werden kann. Das ist ein nicht hinnehmbarer Zustand. Der DFG vermittelt heute das Gegenteil von Aufbruch. Eine Landeshauptstadt, die sich auf die Fahnen schreibt, Tourismusmagnet in der Großregion werden zu wollen, kann sich solche Nachlässigkeiten nicht leisten.

Gegenteil von Aufbruch. Eine Landeshauptstadt, die sich auf die Fahnen schreibt, Tourismusmagnet in der Großregion werden zu wollen, kann sich solche Nachlässigkeiten nicht leisten.

Bürgerinitiative Weyerbachtal

In vergangener Zeit wurden wir mehrfach auf ein Problem von Bürgern aus Saarbrücken angesprochen. Nach den ersten Schilderungen, machten wir dann vor Ort mit Teilen der Bürgerinitiative einen Termin zur Besprechung. Infolge dessen schilderten die Bürger von unzumutbaren Verhältnissen der Anwohner in der Lindenhofstraße durch ein dort ansässiges Entsorgungsunternehmen. Im Weyerbachtal ist die Rede von Lärmbelästigung von früh bis spät, Staubwolken durch die (je nachdem wie der Wind steht) es noch nicht einmal möglich sei, seine Wäsche in den eigenen Gärten aufzuhängen. Von frühstücken oder Mittagessen auf der Terrasse ganz zu schweigen. Geruchsbelästigung, Staubwolken sowie Ungeziefer wie Mücken und Ratten. Dort wo früher ein Naherho-



Werner Schwaben
Foto: privat

lungsgebiet war, türmen sich heute Müllberge. Den ganzen Tag lang LKW- und Maschinenlärm sowie auch die Sirenen von Radladern und LKWs beim rückwärts fahren. Früher Blick aufs Grüne, heute nur noch auf die Müllkippe. Wir möchten hier nochmals auf die Problematik dieser Bürger aufmerksam machen und werden versuchen, etwas zur Änderung an der Situation bei zutragen. Für Anregungen sind wir dankbar.

CDU
Telefon: +49 681 905-1318
mail@stadtratsfraktion.de

SPD
Telefon: +49 681 905-1641
fraktion@spd-fraktion-sb.de

FDP
Telefon: + 49 681 905-1745
fdp-fraktion@saarbruecken.de

Die FRAKTION
Telefon: + 49 681 905-1561
diefraktion@saarbruecken.de

Bündnis 90/Die Grünen
Telefon: + 49 681 905-1207
hallo@gruene-fraktion-sb.de

Die Linke
Telefon: + 49 681 905-1797
DIELINKE@saarbruecken.de

AfD
AfD-Fraktion@saarbruecken.de

Freie Saarbrücker
freie.saarbruecker@saarbruecken.de



Neue Basis-Kochkurse mit Michael Westrich

Die neuen Kochkurse der vhs Regionalverband Saarbrücken vermitteln Tipps und Tricks für die kulinarische Vorbereitung von Sommerpartys, die Neuinterpretation von (alten) Gerichten sowie die Vermittlung von Kochgrundlagen. In den Kochkursen teilt Michael Westrich, Mitglied im Club der kochenden Männer, gerne sein Wissen mit Ihnen.

In Basis I wird das Ansetzen verschiedener Fonds vermittelt. Ebenso sind die Zubereitung von Vorspeisen sowie Tipps und Tricks, wie wir Fisch und Fleisch auf den Punkt zubereiten, Thema im Kurs. Mo. 19.06.2023 von 17-22 Uhr, 28 Euro zzgl. 20 Euro Lebensmittelkosten (AN2901)

Bei „Endlich wieder deutsche Küche“ steht die Zubereitung und Neuinterpretation von klassischen deutschen Gerichten im Mittelpunkt. Mo. 26.06.2023 von 17-22 Uhr, 28 Euro zzgl. 20 Euro Lebensmittelkosten (AN2903)

Beim „Ausflug in die mediterrane Küche“ werden Tipps und Tricks gezeigt, wie sich eine Sommerparty kulinarisch in diesem Stil organisieren lässt und genug Zeit bleibt, wenn die Gäste kommen. Mo. 03.07.2023 von 17-22 Uhr, 28 Euro zzgl. 20 Euro Lebensmittelkosten (AN2912A)

Die Kochkurse finden in der modernen Lehrküche im Sozialpflegerischen Berufsbildungszentrum, Schmollerstraße 10, in Saarbrücken statt. Die zuzüglichen Kos-

ten für Lebensmittel werden am Kursabend erhoben. Anmeldungen sind möglich per E-Mail an martina.mueller@rvsbr.de oder persönlich beim Zentralen Service im Alten Rathaus am Saarbrücker Schlossplatz.



Michael Westrich vom Club der kochenden Männer teilt Tipps und Tricks mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Kochkurse. Foto: vhs RV Sbr.

Eurodistrict SaarMoselle wird „funktionaler Raum“ – Fördermittel für grenzüberschreitende Projekte erhältlich

Mit einer Auftaktveranstaltung am Donnerstag, 11. Mai, in der Moulin de la Blies in Sarreguemines feierte der Europäische Verbund für territoriale Zusammenarbeit (EVTZ) Eurodistrict SaarMoselle seine Ernennung als „funktionaler Raum“ im Rahmen des Programms Interreg Großregion 2021-2027. Mit dem Titel erhält der Eurodistrict Fördermittel aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) in Höhe von 9,1 Millionen Euro. Mit dem Budget möchte der Eurodistrict deutsch-französische Projekte in seinem Gebiet unterstützen, um die Attraktivität der Grenzregion zu steigern, die wirtschaftliche Dynamik zu fördern, die städtebauliche Entwicklung und Mobilität voranzutreiben und den grenzüberschreitenden Zusammenhalt zu stärken.

Peter Gillo, Präsident des Eurodistricts SaarMoselle, und Marie-José Vidal, Vizepräsidentin des EVTZ Verwaltungsbehörde Interreg Großregion, unterzeichneten bei der Auftaktveranstaltung eine Vereinbarung zur Einrichtung und Umsetzung des funktionalen Raums. Oberbürgermeister Uwe Conradt nahm ebenfalls an der Veranstaltung teil.

Trägerinnen und Träger können ihre Projekte mit einem Gesamtbudget von mehr als 200.000 Euro auf der Plattform der Großregion unter www.interreg-gr.net einreichen. Voraussetzung für eine Förderung ist eine grenzüberschreitende Projektpartnerschaft mit Akteurinnen und Akteuren aus mindestens einer deutschen und einer französischen Gebietskörperschaft des Eurodistricts SaarMoselle. Darüber hinaus muss das Projekt hauptsächlich auf dem Gebiet des Eurodistricts umgesetzt und der Förderantrag auf Deutsch und Französisch eingereicht werden. Ein Auswahlkomitee entscheidet über die förderfähigen Projekte und legt die Höhe der Kofinanzierung fest. Zu dem Komitee gehören das Präsidium des EVTZ Eurodistrict SaarMoselle sowie jeweils fünf deutsche und französische Stadt- oder Gemeinderatsmitglieder aus den Kommunen des Eurodistricts. Das Kooperationsbüro des Eurodistricts übernimmt die administrative und finanzielle Abwicklung und begleitet die Projektträger.

Weitere Informationen

www.saarmoselle.org

Landeshauptstadt gratuliert Wally Nieden zum 102. Geburtstag

Die Saarbrückerin Wally Nieden wurde am Donnerstag, 11. Mai, 102 Jahre alt. Oberbürgermeister Uwe Conradt hat ihr zum Geburtstag herzliche Glückwünsche überbracht.

Geboren in Bartenstein/Ostpreußen, wuchs Wally Nieden mit ihrem Bruder Heinz sorglos auf. 1940 heiratete sie den Berufssoldaten Paul Nieden. Sohn Peter kam im April 1944 zur Welt, was sein Vater nicht mehr erlebte, da er im Oktober 1943 in Russland fiel. Während des Krie-

ges flüchtete Wally Nieden mit 23 mit Baby, Mutter und Oma im Winter 1944 aus ihrer Heimat. Die Familie kam 1945 in einem Dorf (Groß Eilstorf) in der Lüneburger Heide an und wohnte auf einem Bauernhof. Dort arbeiteten Wally Nieden und ihre Mutter mit auf dem Feld, während ihr Sohn eine unbeschwerte Kindheit erleben durfte.

In der Lüneburger Heide lernte Wally Nieden eine Familie kennen, mit der sie gemeinsam mit ihrer eigenen Familie 1956 nach Bünde/Westfalen zog. Die befreundete Familie eröffnete eine Bäckerei und zwei Ladengeschäfte, in denen sie mitarbeitete. In ihrer Freizeit schloss sie sich dem Schützenverein an, wo sie ihren neuen Lebenspartner Hans kennenlernte, mit dem sie und ihre Mutter 1965 nach Saarbrücken zogen und das Hotel „Kaiserhof“ übernahmen. Die Arbeit mit den Gästen im Hotel bereitere ihr viel Freude. Im Alter von 59 Jahren gab Wally Nieden das Hotel auf, um ihren Ruhestand zu genießen. Ihre Freizeit verbrachte sie damals schon gerne mit der Familie. Täglich ging sie in die Saarbrücker Innenstadt oder an den Staden, oft begleitet von einer der drei Enkelkinder. Auch heute noch sind Wally Nieden die Familie und das Zusammenkommen von mittlerweile vier Generationen das Wichtigste.



Die Saarbrückerin Wally Nieden hat am 11. Mai ihren 102. Geburtstag gefeiert.

Foto: privat

Klimaschutz Tipp

Trinkwasser

Wasser zu trinken ist gesund und wichtig, vor allem im Sommer. Wer der Umwelt etwas Gutes tun möchte, sollte den Kauf von Plastikflaschen vermeiden.

Tipp 1: Den Transport bedenken

Durch die Nutzung von Leitungswasser sparen Sie sich das Schleppen von Kisten, gleichzeitig werden klimaschädliche Emissionen aus Produktion, Transport und Rückführung von Plastikflaschen (Abfall- und Mehrwegsystem) reduziert.



Foto: eplistera - stock.adobe.com

Tipp 2:

Ressourcen schonen

Wer Leitungswasser statt Wasser aus Plastikflaschen trinkt, greift auf eine ressourcenschonende Variante zurück, denn für die Herstellung von Plastikflaschen wird Erdöl verbraucht und sie verursachen Plastikmüll.

Tipp 3:

Geld sparen

In Saarbrücken kostet ein Liter Leitungswasser ca. 0,3 Cent. Das heißt, für einen Cent bekommt man drei Liter Leitungswasser. Gekauftes Trinkwasser kostet ein Vielfaches.



Erweiterung der Fußgängerzone am St. Johanner Markt: Erster Abschnitt der baulichen Umgestaltung hat begonnen

Die Landeshauptstadt Saarbrücken hat mit dem ersten Abschnitt der baulichen Umgestaltung der erweiterten Fußgängerzone am St. Johanner Markt in der Saarbrücker Innenstadt begonnen.

Erster Bauabschnitt im Einmündungsbereich Mainzer Straße/Bleichstraße

Der erste Bauabschnitt betrifft den Bereich zwischen der Mainzer Straße 4 und der Einmündung in die Bleichstraße. Die Arbeiten erfolgen zunächst auf der Straßenseite des Gebäudes in der Mainzer Straße 4. An der vorhandenen Ampelanlage werden die Stellen, an denen Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrerinnen und Radfahrer normalerweise die Straße überqueren, barrierefrei umgestaltet. Dafür erhalten die Bordsteine an diesen Stellen Bodenplatten mit Musterstruktur. Die Muster lassen sich mit einem Blindenstock ertasten. Zudem wird die Höhe des Bordsteins angepasst. Durch die Maßnahme wird die Rad- und Fußgängerführung im betroffenen Straßenabschnitt auf den Einmündungsbereich Bleichstraße/Obertorstraße abgestimmt, den die Stadt zu einem späteren Zeitpunkt entsprechend umgestalten wird. Während der Arbeiten wird die Fahrbahn in der Mainzer Straße im Baustellenbereich verengt. Fußgängerinnen und Fußgänger können den Gehweg auf der gegenüberliegenden Straßenseite nutzen.

Der erste Bauabschnitt dauert voraussichtlich bis Freitag, 9. Juni. Über die anschließenden Abschnitte wird die Landeshauptstadt rechtzeitig gesondert informieren.

Zudem hat die Stadt damit begonnen, die Poller im Bereich der erweiterten Fußgängerzone zu entfernen. Diese werden sukzessive im Zuge der Gesamtmaßnahme abgebaut.

Die Gesamtmaßnahme kostet rund 675.000 Euro und dauert voraussichtlich bis November. In den Kosten ist der Preis für eine Instandsetzung der Fahrbahndecke in der Bleichstraße enthalten, die im Rahmen der Gesamtmaßnahme ebenfalls stattfinden wird.

Hintergrund

Die Landeshauptstadt erweitert die Fußgängerzone am St. Johanner Markt um mehr als die Hälfte der bisherigen Fläche. Dadurch schafft die Stadt mehr Platz für Fußgängerinnen und Fußgänger, während der Autoverkehr deutlich reduziert wird. Das soll zu mehr Aufenthaltsqualität, mehr Sicherheit und einer geringeren Umweltbelastung führen.

Bereits am Dienstag, 18. April, wurde in einem ersten Schritt die neue Verkehrsregelung in der Obertor-, Faß-, Türken- und Kath.-Kirch-Straße durch eine neue Beschilderung in Kraft gesetzt. Nun erfolgen schrittweise die zugehörigen Umbaumaßnahmen an den Ein- und Ausfahrten.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/fussgaengerzone



Die Bauarbeiten zur Erweiterung der Fußgängerzone St. Johanner Markt haben an der Ecke Mainzer Straße/Bleichstraße begonnen.

Foto: LHS

Informationen zu aktuellen Baustellen finden Sie unter www.sb-schafft.de.



Sanierung der Grundschule Am Geisberg in Bischmisheim: Finale Bauphase läuft



Baudezernent Patrick Berberich, zwei Mitarbeiterinnen von GMS, GMS-Werkleiter Markus Hollenbach und Architektin Heike Hippchen im neuen Anbau der Grundschule Bischmisheim (v.l.).

Foto: GMS

Die Sanierung der Grundschule Am Geisberg in Bischmisheim steht kurz vor dem Abschluss.

Neuer Anbau für die Nachmittagsbetreuung

Die Schule wurde um einen eingeschossigen Anbau in Holzbauweise erweitert. Er bietet einen etwa 80 Quadratmeter großen zusätzlichen Gruppenraum für die Nachmittagsbetreuung.

Baudezernent Patrick Berberich hat sich vor Ort ein Bild gemacht. „Die bisherigen Räumlichkeiten für die Nachmittagsbetreuung waren zu klein konzipiert und sehr beengt. Durch diesen Anbau haben wir dringend benötigten zusätzlichen Raum für die Kinder geschaffen“, erklärte der Baudezernent.

Innensanierung des Bestandsgebäudes

Das Bestandsgebäude wurde brandchutztechnisch komplett saniert und mit weiteren Rettungswegen sowie neuer Haustechnik ausgestattet.

Im gesamten Gebäude sind nun neue Innen- und Brandschutztüren eingebaut. Alle Klassenräume haben Linoleum-Böden, die Wände haben einen neuen Anstrich erhalten. Die Flure und Klassenräume verfügen jetzt über Schallschutzdecken und eine LED-Beleuchtungsanlage. Im Hauptgebäude sorgt die neue mechanische Lüftungsanlage in allen Klassen- und Aufenthaltsräumen für ein besseres Raumklima.

Für das Projekt „Schulen ans Netz“ wurden moderne IT-Anbindungen verlegt. Alle Klassenräume sind nun mit WLAN und digitalen Schultafeln ausgestattet. In den Pfingstferien ziehen die Schulklassen, deren Unterricht während der Bauphase ausgelagert stattfand, zurück in das Gebäude. Der Unterricht startet

am Montag, 5. Juni, in den modernisierten Räumlichkeiten.

Modernisierungen im Außenbereich

Das veraltete Kombinationsspielgerät im Außenbereich wurde durch ein modernes ersetzt, das die Fähigkeit zum Klettern, die Beweglichkeit und das Balancegefühl der Kinder besser fördert.

Sanierung des Lehrschwimmbeckens

Aktuell wird auch das Lehrschwimmbecken saniert. Die bisherige Aluminium-Paneeldecke wurde erneuert und eine energiesparende LED-Beleuchtungsanlage eingebaut. Das Becken wurde mit einer neuen Schwimmbadfolie ausgekleidet, die Schwallwasserrinne und Rohrleitungen wurden ausgetauscht. Es ist geplant, das Lehrschwimmbecken nach den Sommerferien wieder in Betrieb zu nehmen.

Der städtische Gebäudemanagementbetrieb (GMS) investiert insgesamt rund 3,7 Millionen Euro in die Baumaßnahmen. 1,55 Millionen Euro davon stammen aus verschiedenen Förderprogrammen von Bund und Land.

Die Grundschule Am Geisberg wird seit dem Schuljahr 2021/2022 saniert.



Saarbrücker Kunst-Event der besonderen Art: „Kunst am Staden“

Kultur unter freiem Himmel bietet das Saarbrücker Kunst-Event der besonderen Art „Kunst am Staden“. Am Pfingstsonntag, 28. Mai, präsentieren und verkaufen lokale Kunsthandwerkerinnen und -handwerker, Künstlerinnen und Künstler dort ihre Werke. Der unkonventionelle Ausstellungsort spricht Besucherinnen und Besucher aus allen Generationen an: Wer am Staden vorbeikommt, kann sich Kunstwerke anschauen, danach noch einen Spaziergang machen oder im Biergarten einkehren.



Foto: City-Marketing Saarbrücken GmbH

Tipps fürs Pfingstwochenende

Kultur, Natur oder Momente der Besinnung: An den freien Tagen am langen Pfingstwochenende gibt es in der Landeshauptstadt eine große Auswahl an Veranstaltungen. Auf der städtischen Website www.saarbruecken.de sind einige Ideen zusammengestellt.



Foto: Perspectives

Deutsch-französisches Theaterfestival „Perspectives“

Frühsommerlich startet Saarbrücken in die Festivalzeit: Beim einzigen deutsch-französischen Theaterfestival „Perspectives“ stehen von Donnerstag, 25. Mai, bis Samstag, 3. Juni, Zirkus, Artistik, Musik und natürlich Theater auf dem Programm. Bis zu 30.000 Zuschauerinnen und Zuschauer verzeichnet das Festival jedes Jahr. Seine Einzigartigkeit ist unter anderem auch auf die außergewöhnlichen Spielorte diesseits und jenseits der Grenze zurückzuführen.

Mehr Ideen, Tipps und Termine gibt es unter
www.saarbruecken.de/pfingsten.



Nacht der Kirchen

18 Saarbrücker Kirchen werden am Abend des Pfingstsonntag, 28. Mai, zu besonderen Orten der Begegnung. Die ökumenische „Nacht der Kirchen“ steht in diesem Jahr unter dem Motto „Zusammen: Halt“. Besucherinnen und Besucher haben nicht nur die Möglichkeit, sich zu ungewohnter Stunde auch mal Kirchen im Stadtgebiet anzuschauen, die sie noch nicht kennen, sondern bekommen überall Programm geboten. In der Schinkelkirche in Bischmisheim findet zum Beispiel ab 20 Uhr ein Konzert mit Lesung statt, ab 21 Uhr tritt der Frauenchor PROMUSICA auf.



Raus in die Natur

Viele verbringen ihre Freizeit an freien Tagen gerne entspannt in der Natur. Im Saarbrücker Stadtgebiet laden zahlreiche Biergärten mit unterschiedlichem Angebot und individueller Atmosphäre zur Einkehr ein. Bei gutem Wetter bieten sich zusätzlich eine Wanderung oder eine Radtour an, zum Beispiel im Urwald vor den Toren der Stadt oder im Almet. Wer Lust hat, kann auch selbst an der Saar oder einer der Grillstellen im Stadtwald grillen.



Orientalischer Markt am 27. Mai in Burbach

Die Landeshauptstadt Saarbrücken lädt am Samstag, 27. Mai, 10 bis 20 Uhr, zum 13. Orientalischen Markt auf dem Burbacher Marktplatz ein. Oberbürgermeister Uwe Conradt eröffnet die Veranstaltung offiziell um 12 Uhr.

Kunsth Handwerk und kulinarische Spezialitäten

Mehr als 70 Anbieterinnen und Anbieter sind auf dem Orientalischen Markt mit Kunsthandwerk und kulinarischen Spezialitäten vertreten. Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein umfangreiches Angebot an authentischen hausgemachten Speisen wie etwa Gözleme, Kisir, Couscous, Samosas, Chapli Kebab, Sarma, Tapas und Manti. Den Orient gibt es außerdem auch zum Mitnehmen: An den Ständen stehen unter anderem afrikanische Stoffe, orientalische Lampen und Handarbeiten aus Südostasien zum Verkauf.

In diesem Jahr werden auf einem Laufsteg Kleider eines syrischen Designers und Hochsteckfrisuren von Bilal Style Vintage präsentiert. Auch Begegnungen mit Menschen verschiedener Kulturen, die schon lange fester Bestandteil Saar-

brückens und insbesondere des Stadtteils Burbach sind, gehören zum Charakter des Marktes.

Musikprogramm mit Konzert der Orientalischen Musikakademie Mannheim

Ein attraktives Bühnenprogramm sorgt für Unterhaltung. Musiker aus dem Iran, der Türkei, Syrien und dem Senegal spielen auf ungewöhnlichen Instrumenten wie beispielsweise der Setar. Ein besonderer Höhepunkt ist dieses Jahr das Konzert der Orientalischen Musikakademie Mannheim. Acht Musiker werden traditionelle türkische Musik und orientalische Klänge auf die Bühne bringen. Zum Auftakt dieses Konzerts führen Derwische einen meditativen Sufi-Tanz vor, bei dem sie sich in ihren langen, weißen Röcken eindrucksvoll im Kreis drehen. Das große Abschlusskonzert findet in Kooperation mit dem Integrationsbeirat Saarbrücken und dem House of Resources statt.

Im Bürgerhaus bieten das Referat KidS der Landeshauptstadt und die Gemeinwesenarbeit (GWA) Burbach von 14 bis 17 Uhr ein Kinderprogramm an.



Auf dem Orientalischen Markt finden Besucherinnen und Besucher unter anderem außergewöhnliches Kunsthandwerk und farbenfrohe Stoffe.

Foto: Landeshauptstadt Saarbrücken

Das Zuwanderungs- und Integrationsbüro der Landeshauptstadt und die GWA Burbach veranstalten den Orientalischen Markt.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/orientmarkt

Auf der Website ist auch das gesamte Programm zu finden.

Musicalnachmittag für Seniorinnen und Senioren des Bezirks Mitte am 4. Juni



Die Stadtkapelle Saarbrücken bringt zum Konzert für die Seniorinnen und Senioren des Bezirks Mitte viel gute Laune mit.

Foto: Jennifer Weyland

In der Saarlandhalle findet am Sonntag, 4. Juni, 15 Uhr, ein Musicalnachmittag für Seniorinnen und Senioren des Stadtbezirks Mitte statt. Der Einlass ins Foyer beginnt um 14 Uhr, in die Halle um 14.30 Uhr.

Die Stadtkapelle Saarbrücken, die Muscaldarstellerin Nina Links, die Sängerin Eva Sandschneider und der Sänger Bernd Russy gestalten das Programm.

Der Eintritt ist frei. Karten für die Veranstaltung sind ab Montag, 22. Mai, im Rathaus St. Johann bei Bezirksbürgermeister Thomas Emser (Zimmer 134) und an der Rathausinfo sowie bei der

Kulturinfo am St. Johanner Markt 24 und der Stadtbibliothek Saarbrücken am Gustav-Regler-Platz erhältlich.

Neben den regulären Buslinien fahren ab 13 Uhr kostenlos Busse einer Sonderlinie von der Haltestelle Johanneskirche im Pendelverkehr zur Saarlandhalle. Nach Ende der Veranstaltung gegen 17 Uhr bringen die Busse die Gäste wieder in die Innenstadt zurück.

Zu der Veranstaltung laden der Bezirksrat Mitte und das Amt für Gesundheit, Prävention und Soziales der Landeshauptstadt Saarbrücken ein.

Stadtbibliothek bietet im Juni und Juli Führungen auf Ukrainisch an

Die Stadtbibliothek Saarbrücken bietet im Juni und Juli Führungen mit ukrainischer Übersetzung für Personen aus der Ukraine mit geringen Deutschkenntnissen an.

Die Führungen finden jeweils dienstags am 6. Juni und 4. Juli statt. Sie beginnen beide um 10 Uhr.

Etwa eine Stunde lang lernen Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter anderem die unterschiedlichen Medien- und Serviceangebote für Erwachsene, Jugendliche und Kinder kennen. Ein Schwerpunkt liegt auf Sprachkursen und Hilfen zum Erlernen der deutschen Sprache. Ergänzt werden die Rundgän-

ge, die eine ukrainische Dolmetscherin begleitet, durch eine kurze Einführung in die Anmeldung und die Suche im Katalog der Stadtbibliothek.

Die Führungen finden in Kooperation mit dem Zuwanderungs- und Integrationsbüro der Landeshauptstadt Saarbrücken statt.

Eine Anmeldung ist bis spätestens einen Tag vor dem jeweiligen Termin per E-Mail an stadtbibliothek-sb@saarbruecken.de oder an zib@saarbruecken.de möglich.

Weitere Informationen

www.stadtbibliothek.saarbruecken.de/meinort/fuehrungen



Die Stadtbibliothek bietet im Juni und Juli Führungen auf Ukrainisch an.

Foto: Landeshauptstadt Saarbrücken

Aktuelle Veranstaltungen finden Sie unter www.saarbruecken.de/veranstaltungskalender.





Wer in der Stenganlage an der Eisenbahnstraße eine Pause einlegt, kann sich im Grünen zwischen blühenden Stauden und Blumen vom Stadtbummel ausruhen.

Saarbrücken im Grünen

Mitten in der Großstadt leben und trotzdem schnell im Grünen sein – das lässt sich in Saarbrücken hervorragend miteinander vereinbaren. Wälder, Bachtäler, Wiesen und viele kleine und große Parkanlagen prägen das Bild der Landeshauptstadt.

In Zahlen ausgedrückt: 73 öffentliche Parkanlagen und öffentliche Grünanlagen mit einer Gesamtfläche von rund 120 Hektar, 22 Hektar grüne Stadt-, Fest- und Dorfplätze, rund 14 Kilometer Alleen, 180 Hektar sogenanntes Verkehrsgrün und rund 150 öffentliche Spiel- und Bolzplätze sind über das gesamte Stadtgebiet verteilt. Wer gerne in der Natur ist, findet also ganz unterschiedliche Orte, um zu entspannen, aufzutanken oder Sport zu treiben.

Der Saarbrücker Stadtwald ist zum Beispiel aus jedem Winkel der Stadt in rund 20 Minuten zu Fuß zu erreichen und gilt als grüne Oase der Landeshauptstadt. Auf dem Oberen und Mittleren Felsenweg in St. Arnual lassen sich riesige Buntsandstein-Formationen und eine vielfältige Pflanzenwelt bestaunen. Im Urwald vor den Toren der Stadt entfaltet sich die Natur zu einer einmaligen Wildnis. Und jetzt im Frühjahr machen Spaziergänge durch blühende Parkanlagen wie den Deutsch-Französischen Garten (DFG), die Stenganlage oder den Schlossgarten besonders viel Spaß.



Zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert ist der Deutsch-Französische Garten mit seiner wechselnden Blütenpracht.



Auch hier in der Försterstraße in St. Johann sorgen liebevoll bepflanzte Baumscheiben für Farbtupfer.
Fotos: LHS



Gut gepflegte Flächen wie diese sind in Alt-Saarbrücken das Werk des Stadtteilbüros mit Unterstützung von Anwohnerinnen und Anwohnern.



Bunte Gute-Laune-Boten: In der Bahnhofstraße leuchten unter anderem Bellis, Vergissmeinnicht und Tulpen.

In den kommenden Ausgaben des Mitteilungsblatts werden wir Ihnen weitere grüne und blühende Plätze in Saarbrücken vorstellen. Auf der folgenden Seite geht es um das Thema Patenschaften: Bürgerinnen und Bürger können sowohl Patenschaften für Grünflächen im Stadtgebiet als auch Gehölzpatenschaften im DFG übernehmen und damit die Stadt unterstützen.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/imgruenen

Kreative Patenschaften im Stadtgebiet

Saarbrücken zählt zu den zehn grünsten Städten Deutschlands – auch dank des Engagements der Bürgerinnen und Bürger: Mehr als 200 Patinnen und Paten unterstützen das Amt für Stadtgrün und Friedhöfe im Rahmen einer Grünflächenpatenschaft im Stadtgebiet oder einer Gehölzpatenschaft im Deutsch-Französischen Garten (DFG). Viele Bürgerinnen und Bürger kümmern sich um kleine Bereiche vor der eigenen Haustür. Oft sind das sogenannte Baumscheiben, auf denen bereits städtische Bäume gepflanzt sind. Die ehrenamtlichen Patinnen und Paten bepflanzen und pflegen die Grünfläche rund um die jeweiligen Bäume und sorgen dafür, dass sie sauber bleibt.

Eine besonders schöne Fläche ist zum Beispiel an der Mainzer Straße/Ecke Arndtstraße zu finden. Die Gemeinschaft „Guerilla Gardening im Ostviertel“ pflegt die rund 170 Quadratmeter große Fläche seit zwölf Jahren. Das Stadtteilbüro Alt-Saarbrücken kümmert sich gleich um mehrere Baumscheiben. Mit Unterstützung von Anwohnerinnen und Anwohnern werden rund 20 Kleinflächen gesäubert, bepflanzt und instandgehalten. Das Stadtteilbüro hat auch einen Bienenfutterautomaten mit Blumensamen aufgestellt, die Anwohnerinnen und Anwohner im Garten oder Balkonkasten aussäen können. So lässt sich eine wertvolle Futterquelle für Bienen, Schmetterlinge und andere Insekten schaffen.

Im DFG bietet die Landeshauptstadt sogenannte Gehölzpatenschaften an. Im Unterschied zu den Grünflächenpatenschaften, bei denen sich Bürgerinnen und Bürger aktiv einbringen, stellen Ge-

hölzpatenschaften eine finanzielle Unterstützung dar. Wer daran Interesse hat, kann sich gegen einen Kostenbeitrag ein Gehölz aussuchen. Auf einem Täfelchen werden die Namen des Paten oder der Patin sowie der deutsche und der botanische Name der Pflanze eingraviert. Gehölzpatenschaften bestehen ein Jahr lang, lassen sich aber auch verlängern. Die Gehölze tragen wesentlich zur Artenvielfalt und Attraktivität des DFG bei und erhöhen die Aufenthaltsqualität. Die aus den Patenschaften eingenommenen Gelder helfen zum Beispiel bei der Erneuerung und Unterhaltung der Vegetation in der Parkanlage. Mehr Informationen zu den Grünflächen- und Gehölz-Patenschaften sowie Interviews mit Patinnen und Paten sind online unter www.saarbruecken.de/patenschaften zu finden.



Gehölz gefällig?
Der Apfeldorn im Deutsch-Französischen Garten zählt zu den potenziellen „Patenkindern“ für eine Gehölzpatenschaft.

Fotos: LHS



Für ein blühendes Saarbrücken setzt sich die Gemeinschaft „Guerilla Gardening im Ostviertel“ mit der Grünfläche in der Mainzer Straße/Ecke Arndtstraße ein.

Klaus Franosch vom Gartenbauverein Dudweiler im Gespräch

Klaus Franosch, 1. Vorsitzender des Gartenbauvereins Dudweiler e.V., hat mit dem Verein eine Grünflächen-Patenschaft im Wiesental in Herrensohr im Stadtbezirk Dudweiler übernommen. Wir haben mit ihm über die Patenschaft gesprochen.

Frage: Wie sind Sie zum Grünflächen-Paten geworden?

Klaus Franosch: Das war eigentlich eine ganz spontane Idee. Wir hatten durch eine Nachbarschaftsanfrage an unseren Gartenbauverein die Idee, zukünftig für jedes geborene Kind und Enkelkind der Mitglieder des Gartenbauvereins einen jungen Obstbaum zu setzen. Da musste dann dringend eine Fläche her und die Stadt Saarbrücken hat uns diese ca. 140 Quadratmeter große Fläche im Wiesental in direkter Nähe der Kleingartenanlage in Herrensohr angeboten. Gestartet sind wir ja erst im Oktober letzten Jahres.

Frage: Sechs kleine Obstbäume stehen schon bei Ihnen – für wie viele Kinder ist denn noch Platz?

Klaus Franosch: Insgesamt planen wir hier zwölf Obstbäume in Säulen-

form. Derzeit sind an Obstsorten Apfel, Birne, Pflaume und Kirsche vertreten. An jedem Baum haben wir ein Schild mit den Vornamen der geborenen Kinder angebracht. Es geht uns auch darum, dass die Kinder mit diesen Bäumen groß werden, sie immer mal wieder besuchen und lernen, wie ein Baum sich entwickelt, wie lange es braucht, bis er Obst trägt und vor allen Dingen, was es braucht, dass der Baum überhaupt Früchte hervorbringt.

Frage: Was genau meinen Sie damit?

Klaus Franosch: Das Thema Natur ist uns als Verein natürlich sehr wichtig, Insekten sind unersetzlich für die Bestäubung der Obstblüten. Ohne Blüten keine Insekten. Und ohne Insekten auch kein Obst.

Hier gibt es einfach wichtige Zusammenhänge, die wir nicht nur den

Kindern näherbringen möchten. Und schon in ein paar Jahren wird hier eine schöne Blütenpracht entstehen.

Frage: Was müssen Sie ansonsten bei der Grünfläche als Pate beachten?

Klaus Franosch: Im Grunde genommen haben wir freie Hand mit den Obstbäumen. Es soll natürlich gepflegt sein und unser persönlicher Vorsatz ist, dass es einem guten Zweck dienen soll. Den guten Zweck erfüllen wir als Gartenbauverein mit der Pflanzung der Bäume und bei der Pflege der Fläche helfen uns regelmäßig die



Klaus Franosch vom Gartenbauverein Dudweiler e.V. im Wiesental in Herrensohr mit einem der Obstbäume.

Foto: LHS

Mitglieder der Kleingartenanlage „Gartenfreunde Dudweiler Wiesental e.V.“, indem sie mähen.

Und auch die Schafe des Projekts „Schäffchenfreunde Wiesental Dudweiler e.V.“ auf der anderen Seite des Sulzbachs weiden in regelmäßigen Abständen das Gras ab. Gleichzeitig düngen dann wiederum die Schafe unser kleines Wiesenstück.

Frage: Dann hat sich mit der Grünflächen-Patenschaft eine interaktive Zusammenarbeit im Stadtteil entwickelt?

Klaus Franosch: Ja, das kann man so sagen. Und wir sind sehr froh darum. Wir unterstützen uns gegenseitig.

Öffnungszeiten der städtischen Publikumsämter und Einrichtungen

Landeshauptstadt Saarbrücken

Rathaus St. Johann,
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: stadt@saarbruecken.de
Montag bis Freitag: 8 bis 18 Uhr

Rathaus Info

Rathaus St. Johann,
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
Montag und Dienstag: 8 bis 12.30 Uhr
und 13.30 bis 16.30 Uhr
Mittwoch: 8 bis 14 Uhr
Donnerstag: 8 bis 12.30 Uhr und
13.30 bis 18 Uhr, Freitag: 8 bis 13 Uhr

Bauen und Wohnen

Bauaufsichtsamt

Gerberstraße 29, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1629
E-Mail: bauaufsicht@saarbruecken.de
Montag, Mittwoch: 9 bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Liegenschaftsamt

Rathausplatz, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1461
E-Mail: liegenschaften@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 und 15.30 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Wohnungsaufsicht

Gerberstraße 29, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1626
E-Mail: wohnungsaufsicht@saarbruecken.de
Dienstag, Donnerstag: 9 bis 12 Uhr

Bäder

Freibad Dudweiler

St. Ingberter Str. 141, 66125 Dudweiler
Telefon: +49 6897 972383
E-Mail: Dudobad@sw-sb.de
Vorerst geänderte Öffnungszeiten wegen eines Schadens:
Das Schwimmerbecken bleibt vorerst geschlossen. Gäste können von Montag bis Sonntag, 7 bis 13 Uhr, ins Hallenbad Dudweiler ausweichen. Das Nichtschwimmer- und das Planschbecken öffnen täglich von 14.30 bis 20 Uhr.

Freibad Schwarzenberg

Am Schwarzenbergbad, 66121 Saarbrücken
Telefon: +49 681 389970
E-Mail: Schwarzenberg.Bad@sw-sb.de
Montag bis Sonntag: 9 bis 20 Uhr
Frühschwimmen am Dienstag,
Donnerstag und Freitag: 7 bis 9 Uhr
(nur Schwimmerbecken)

Kombibad Altenkessel

Am Schwimmbad, 66126 Saarbrücken
Telefon: +49 6898 984170
E-Mail: Alsbach.Bad@sw-sb.de
Montag bis Sonntag: 9 bis 20 Uhr
Frühschwimmen am Mittwoch: 7 bis 9 Uhr

Kombibad Fechingen

Provinzialstr. 186, 66130 Saarbrücken
Telefon: +49 6893 3339
E-Mail: Fechinger.Bad@sw-sb.de
Montag bis Sonntag: 9 bis 20 Uhr

Bezirksbürgermeisterinnen und -meister

Bezirksbürgermeister Daniel Bollig

Rathaus Brebach,
Kurt-Schumacher-Straße, 66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-4430 oder -4405
E-Mail: daniel.bollig@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeister Thomas Emser

Rathaus St. Johann,
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1328 oder -1300
E-Mail: thomas.emser@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeister Ralf-Peter Fritz

Rathaus Dudweiler,
Rathausstraße 5, 66125 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2288
E-Mail: ralf-peter.fritz@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeisterin Isolde Ries

Bürgerhaus Burbach,
Burbacher Markt 20, 66115 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-5311
E-Mail: isolde.ries@saarbruecken.de

Bürgerdienste

Bürgeramt City

Gerberstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch, Freitag: 7.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr

Bürgeramt Dudweiler

Am Markt 1, 66125 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch, Freitag: 7.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr

Bürgeramt Halberg

Kurt-Schumacher-Straße, 66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch, Freitag: 7.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr

Bürgeramt West

Burbacher Markt 20, 66115 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch, Freitag: 7.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr

Fundbüro im Ordnungsamt

Telefon: +49 681 9050
E-Mail: ordnungsamt@saarbruecken.de
Montag: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr
Dienstag, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Ordnungsamt

Großherzog-Friedrich-Straße 111,
66121 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: ordnungsamt@saarbruecken.de
Montag: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr
Dienstag, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Standesamt

Rathausplatz, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050 (Bitte um Rückruf möglich)
Kontaktformular unter:
www.saarbruecken.de/kontaktstandesamt
Montag bis Mittwoch, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Entsorgung

Bauhof Brebach: Grünschnitt-Annahme Kurt-Schumacher-Straße

Kurt-Schumacher-Straße 19, 66130 Saarbrücken
Dienstag und Freitag: 16 bis 20 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Kompostieranlage Gersweiler Friedhofsweg

Friedhofsweg, 66128 Saarbrücken
Montag bis Freitag: 8 bis 18 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Wertstoffinsel Dudweiler

Schlachthofstr. 48a, 66125 Saarbrücken
Dienstag und Freitag: 16 bis 20 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Wertstoffzentrum Am Holzbrunnen 4

Am Holzbrunnen 4, 66121 Saarbrücken
E-Mail: info@zke-sb.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16.45 Uhr
Donnerstag und Freitag: 9 bis 17.45 Uhr
Samstag: 8 bis 13.45 Uhr

Wertstoffzentrum Wiesenstraße 20

Wiesenstraße 20, 66113 Saarbrücken
E-Mail: info@zke-sb.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16.45 Uhr
Donnerstag und Freitag: 9 bis 17.45 Uhr
Samstag: 8 bis 13.45 Uhr

Finanzen

Stadtkasse

Haus Berlin, Kohlwaagstraße 4,
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050, +49 681 905-2291
E-Mail: stadtkasse@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Stadtsteueramt

Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: stadtsteueramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr
Mittwoch, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Kultur, Bildung und Freizeit

Amt für Kinder und Bildung

Dudweilerstraße 41, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: bildung@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr,
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr, Freitag: 8 bis 12 Uhr

Europe Direct Saarbrücken

Gerberstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1220
E-Mail: europe-direct@saarbruecken.de
Montag: 10 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Dienstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Mittwoch, Freitag: 9 bis 12 Uhr
Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Filmhaus

Telefon: Kinokasse: +49 681 905-4800,
Verwaltung: +49 681 905-4803
filmhaus@saarbruecken.de

Kulturinfo

St. Johanner Markt 24, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-4901
E-Mail: kulturamt@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr, Freitag: 9 bis 14 Uhr

Kultur- und Lesetreff Brebach

Saarbrücker Str. 62, 66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 872641
E-Mail: kultur-und-lesetreff.brebach@saarbruecken.de
Dienstag bis Mittwoch: 9 bis 15 Uhr
Freitag: 9 bis 13 Uhr

Kultur- und Lesetreff Burbach

Burbacher Markt 9, 66115 Saarbrücken
Telefon: Ausleihe: +49 681 7535892
Büro: +49 681 7559444
E-Mail: kultur-und-lesetreff.burbach@saarbruecken.de
Dienstag: 9 bis 12 Uhr und 12.30 bis 17.30 Uhr
Mittwoch: 12 bis 15 Uhr
Freitag: 10 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr

Kultur- und Lesetreff im Bürgerhaus Dudweiler

Am Markt 115, 66125 Saarbrücken
Telefon: Büro: +49 681 905-2370
Ausleihe: +49 681 905-2371
E-Mail: kultur-und-lesetreff.dudweiler@saarbruecken.de
Montag: 14 bis 17 Uhr,
Dienstag, Freitag: 10 bis 12 Uhr
Mittwoch: 14 bis 18 Uhr, Donnerstag: 11 bis 14 Uhr

Kultur- und Lesetreff Knappenroth

Im Knappenroth (Pavillon), 66113 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-6419
E-Mail: lesetreffmalstatt@saarbruecken.de
Montag: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Mittwoch: 10 bis 13 Uhr und
14 bis 17 Uhr, Freitag: 10 bis 16 Uhr

Kultur- und Lesetreff St. Arnual

Rubensstraße 64, 66119 Saarbrücken
Telefon: +49 681 8590952
E-Mail: kultur-und-lesetreff.sanktarnual@saarbruecken.de
Montag: 11 bis 15.30 Uhr
Dienstag bis Mittwoch: 11 bis 16 Uhr
Donnerstag: 13 bis 18 Uhr

Musikschule der Landeshauptstadt Saarbrücken

Nauwieserstraße 3, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2182
E-Mail: musikschule@saarbruecken.de
Montag, Mittwoch: 14.30 bis 17 Uhr
Dienstag, Donnerstag: 11 bis 12 Uhr
und 14.30 bis 17 Uhr, Freitag: 14.30 bis 16.30 Uhr

Stadtarchiv

Deutschherrnstr. 1, 66117 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1258
E-Mail: stadttarchiv@saarbruecken.de
Dienstag: 9 bis 17 Uhr, Donnerstag: 9 bis 18 Uhr,
Freitag: 9 bis 13 Uhr

Stadtbibliothek Saarbrücken

Gustav-Regler-Platz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: Information und Verlängerung:

+49 681 905-1335 und +49 681 905-1717
Verwaltung: +49 681 905-1344
E-Mail: stadtbibliothek-sb@saarbruecken.de
Dienstag bis Freitag: 10 bis 19 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Stadtgalerie Saarbrücken

St. Johanner Markt 24, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1853
E-Mail: stadtgalerie@saarbruecken.de
Dienstag, Donnerstag, Freitag:
12 bis 18 Uhr, Mittwoch: 14 bis 20 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage:
11 bis 18 Uhr

Tourist Information im Rathaus

Rathaus St. Johann, Rathausplatz 1,
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 95909200
E-Mail: tourist.info@city-sb.de
Montag bis Freitag: 9 bis 12.30 Uhr,
13 bis 17 Uhr, Samstag: 10 bis 15 Uhr

Wildpark Saarbrücken

Meerwiesertalweg, 66123 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2310
Ganzjährig geöffnet

Zoo Saarbrücken

Graf-Stauffenberg-Straße, 66121 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3600
E-Mail: zoo@saarbruecken.de
Montag bis Sonntag: 8.30 bis 18 Uhr

Saarbrücker Friedhöfe

Geöffnet von 7 bis 20 Uhr
Kontakt zum Informations- und
Beratungszentrum auf dem Hauptfriedhof:
Telefon: +49 681 905-4341

Soziale Angelegenheiten

Amt für Gesundheit, Prävention und Soziales

Haus Berlin, Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3360
E-Mail: soziales@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Behindertenbeauftragte der Landeshauptstadt

Katrin Kühn, Haus Berlin,
Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3203
E-Mail: katrin.kuehn@saarbruecken.de

Frauenbüro

Rathaus St. Johann,
Rathausplatz, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1649
E-Mail: frauenbuero@saarbruecken.de
Termin nach Vereinbarung

Jugendhilfzentrum Saarbrücken

Telefon: +49 681 926830
E-Mail: jhz@saarbruecken.de
Montag bis Donnerstag: 8 bis 15.30 Uhr
Freitag: 8 bis 12 Uhr
Im Bedarfsfall außerhalb der Öffnungszeiten ist die
Rufbereitschaft des Jugendhilfzentrums rund um
die Uhr telefonisch erreichbar.
Die Nummer wird dann unter der angegebenen
Rufnummer mitgeteilt.

Seniorenseicherheitsberater

Gunter Feneis, Telefon: +49 681 45629

Versicherungsämter (Rentenversicherungs- angelegenheiten)

Versicherungsamt Dudweiler

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: +49 681 905-2284
Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag: 8.30 bis 12
Uhr, Donnerstag: 13.30 bis 15.30 Uhr

Versicherungsamt Halberg und West

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: +49 681 905-4420
Montag bis Donnerstag: 8.30 bis 12 Uhr,
13.30 bis 15.30 Uhr, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Zuwanderungs- und Integrationsbüro (ZIB)

Rathaus St. Johann, Rathausplatz 1,
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1588
E-Mail: zib@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch:
8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr



Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht für den Eigenbetrieb **ZKE** zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere

Müllwerker / Müllwerkerinnen

Die Stelle ist derzeit bewertet mit Entgeltgruppe 3 TVöD.

Informationen über das Aufgabengebiet und Ihr Anforderungsprofil sowie die Bewerbungsfrist gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon welchem Geschlecht Sie angehören.

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt



Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Eigenbetrieb **GMS-Gebäudemanagement** einen/eine

Sachbearbeiter/ Sachbearbeiterin für Mietangelegenheiten

in EG 9c TVöD.

Informationen über das Aufgabengebiet und das dazugehörige Anforderungsprofil sowie die Bewerbungsfrist gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon welchem Geschlecht Sie angehören.

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt



Was passt alles in einen Kinderschuh?

- 50 Gramm Sand ✓
- 3 Legosteine ✓
- ein paar Nudeln ✓

Bei uns hast du Spaß bei der Arbeit – komm ins Team!

Vor- und Berufspraktika bei der Landeshauptstadt Saarbrücken
www.saarbruecken.de/paedagogen



Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht für die städtischen Kindertageseinrichtungen und die sozialpädagogischen Bereiche an Ganztagsgrundschulen **ganzjährig**

Erzieher/ Erzieherinnen

in der Entgeltgruppe S 8a TVöD.

Informationen über die Aufgabengebiete und die dazugehörigen Anforderungsprofile gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon welchem Geschlecht Sie angehören.

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt



Hinweise:

Gerne nehmen wir Bewerbungen von nichtdeutschen Interessentinnen und Interessenten entgegen. Die Landeshauptstadt Saarbrücken verfolgt das Ziel, die Unterrepräsentanz von Frauen zu beseitigen. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt. Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden wir Ihre personenbezogenen Daten erheben, verarbeiten und nutzen. Die Landeshauptstadt Saarbrücken wird diese Daten nicht an Dritte weitergeben und die Regelungen der Datenschutzbestimmungen einhalten.

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

GS Weyersberg SPB Flachdacharbeiten von 140 m² mit Gerüst

Ausführungszeiten:

Beginn: 26.06.2023

Ende: 28.07.2023

Submission: 01.06.2023.2023, 11:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse www.vergabe.saarland – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 11.05.2023

Die Werkleitung

Offenes Verfahren

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

NB Kita Waldwiese SB-Klarenthal Holzwerkstoffküchen

- Küchenzeile Ausgabeküche, ca. 4,50 lfm

- Küchenzeile Kinderküche, ca. 4,50 lfm

- Küchenzeile Personalraum, ca. 3,60 lfm

- Küchenzeile Elterngespräch, ca. 3,00 lfm

- Alle Küchen inkl. Elektrogeräten:

- Kühlgefrierkombi
- Backofen
- Ceranfelder
- Geschirrspüler
- Unterbau-Kühlschrank
- Unterbau Gefrierschrank

Ausführungszeiten:

Beginn: 10.07.2023

Ende: 29.09.2024

Submission: 12.06.2023.2023, 14:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse www.vergabe.saarland – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 11.05.2023

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

Sanierung und Umbau der GS Güdigen

Vorwegmaßnahme Elektro

- Freischalten von Leitungen

- Baustromversorgung

- Baustellenbeleuchtung

Ausführungszeiten:

Beginn: 24.07.2023

Ende: 28.07.2023

Submission: 13.06.2023, 09:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse www.vergabe.saarland – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 11.05.2023

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

Kita Füllengarten Saarbrücken Photovoltaikanlage

- Planung, Auslegung, Lieferung und Montage einer Photovoltaik-Dachanlage auf dem Gebäude der Kita Füllengarten in Saarbrücken mit ca. 70 kWp Leistung

Ausführungszeiten:

Beginn: 17.07.2023

Ende: 29.12.2023

Submission: 12.06.2023.2023, 09:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse www.vergabe.saarland – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 11.05.2023

Die Werkleitung

Offenes Verfahren

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

Sanierung und Umbau der GS Güdigen

Baustelleneinrichtung für die Dauer der eigenen Leistung und der Nachfolgewerke (Bauzeit ca. 2 Jahre)

- ca. 198 m Bauzaun mit Behang und 2 Tore

- Besprechungscontainer für ca. 16 Personen

- Wasch- und WC Container

- Baustellenheizung

- Winterdienst (Schneeräumung)

Abbruch- und Rückbauarbeiten

- ca. 275 m² Asphaltfläche Abbruch und Entsorgung, inkl. Unterbau

- Abbruch ehem. Hausmeisterwohnung (viergeschossig)

- Abbruch WC-Trakt (zweigeschossig)

- Abbruch Außenlager

- Abbruch Tiefkeller

- Abbruch Stahl Wendeltreppe

- Abbruch div. Treppen inkl. Podeste

Ausführungszeiten:

Beginn: 07.08.2023

Ende: 31.07.2025

Submission: 13.06.2023, 14:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse www.vergabe.saarland – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 11.05.2023

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

Kita Franzenbrunnen Saarbrücken Photovoltaikanlage

- Planung, Auslegung, Lieferung und Montage einer Photovoltaik-Dachanlage auf dem Gebäude der Kita Franzenbrunnen in Saarbrücken mit ca. 60 kWp Leistung

Ausführungszeiten:

Beginn: 17.07.2023

Ende: 29.12.2023

Submission: 12.06.2023.2023, 11:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse www.vergabe.saarland – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 11.05.2023

Die Werkleitung

Beteiligung der Öffentlichkeit
an der Bauleitplanung



LANDESHAUPTSTADT
SAARBRÜCKEN

Saarbrücken - Dudweiler

Aufstellungsbeschluss

Bebauungsplan Nr. 311.08.00 „Solarpark Hirschbach“

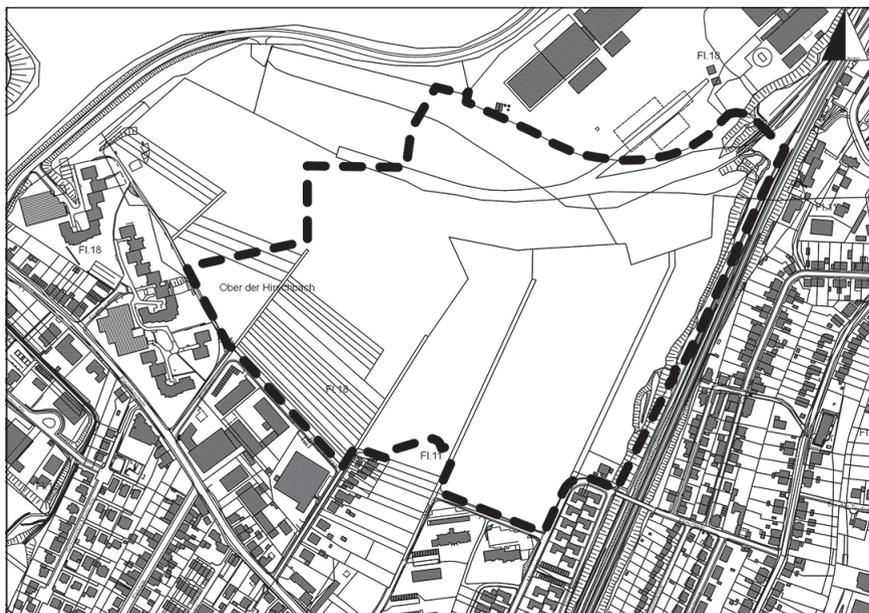
Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 06.12.2022 die Aufstellung des Bebauungsplans 311.08.00 „Solarpark Hirschbach“ im Stadtteil Dudweiler gemäß §12 BauGB als vorhabenbezogener Bebauungsplan beschlossen. Das Bebauungsplanverfahren wird nach §2 BauGB im Regelverfahren mit Durchführung einer Umweltprüfung und Erstellung eines Umweltberichtes durchgeführt. Gleichzeitig wurde beschlossen eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) durchzuführen.

Ziel der Planung

Mit dem Bebauungsplan wird das Ziel verfolgt auf einem Teilbereich der ehemaligen Berghalde Hirschbach zukünftig einen Solarpark zu errichten. Es handelt sich um eine vorgesehene Nachnutzung einer bergbaulichen Brachfläche, die unmittelbar aus dem bergbaurechtlichen Abschlussbetriebsplanverfahren resultiert.

Geplant ist eine Freiflächenphotovoltaikanlage mit einer Gesamtleistung von ca. 9 MWp. Die rund 9 Hektar große Fläche des Solarparks wird aus Gründen der Sicherheit und Haftung eingezäunt werden. Damit die Fläche jedoch nicht ganz für die Öffentlichkeit gesperrt sein wird, soll ein öffentlich zugängliches Wegenetz um den Solarpark herum angelegt und unterhalten werden.

Das im Stadtteil Dudweiler liegende Plangebiet erstreckt sich über eine Fläche von ca. 21 Hektar.



Übersichtsplan ohne Maßstab

Geltungsbereich BBP 311.08.00

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Der Bebauungsplanvorentwurf wird vom 22.05.2023 bis 23.06.2023 während der unten angegebenen Öffnungszeiten im Stadtplanungsamt, Bahnhofstraße 31, 9. Etage vor Zimmer 924 zur Einsicht öffentlich ausgelegt.

Die Unterlagen können auch im Internet unter folgendem Link eingesehen werden:

http://www.saarbruecken.de/leben_in_saarbruecken/planen_bauen_wohnen/bebauungsplaene

Schriftliche Äußerungen und Rückfragen zu den Planungen können zudem gerichtet werden an die Landeshauptstadt Saarbrücken, Stadtplanungsamt, 66104 Saarbrücken, Tel. (0681) 905- 4041 oder stadtplanungsamt@saarbruecken.de. Stellungnahmen können auch am vorgenannten Auslegungsort zu Protokoll gegeben werden.

Öffnungszeiten:

Stadtplanungsamt: Mo. - Mi. 9.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr,
Do. 8.00 - 18.00 Uhr, Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Postanschrift: Landeshauptstadt Saarbrücken, Stadtplanungsamt
66104 Saarbrücken

Telefon 0681-905-4078 oder 905-4041

E-Mail: stadtplanungsamt@saarbruecken.de

Saarbrücken, den 20.05.2023

Uwe Conrad, Oberbürgermeister

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

Sanierung und Umbau der GS Güdingen Baumschutz

- Baumschutz- und Pflegearbeiten im Rahmen einer Baumaßnahme

Ausführungszeiten:

Beginn: 24.07.2023

Ende: 31.07.2023

Submission: 01.06.2023, 10:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse www.vergabe.saarland - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 03.05.2023

Die Werkleitung

Offenes Verfahren

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

NB Kita Waldwiese, Saarbrücken-Klarenthal Edelstahlküchenmöbel:

- Haubenspülmaschine mit seitlichen Abstellflächen sauber und unsauber

- Hygienespültisch

- Kühl-Gefrierkombi freistehend

- Schubladenschrank mit 8 Schubladen

- Abfallbehälter

- Servierwagen

Ausführungszeiten:

Beginn: 10.07.2023

Ende: 27.10.2023

Submission: 12.06.2023, 10:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse www.vergabe.saarland - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 09.05.2023

Die Werkleitung

Einladung

zur 14. öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates am:

Mittwoch, den 24.5.2023 um 14.30 Uhr

Ort: Rathaus St. Johann, 66111 Saarbrücken, Rathaussaal 313

Eröffnung und Begrüßung

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

TOP 2: Bericht „Wohnungspolitik der Siedlungsgesellschaft“, GF Robert Tucovic Sbr. Siedl. Ges.

TOP 3: Bericht „KlikKS - Klimaschutz in kleinen Kommunen und Stadtteilen“, Herr Olaf Gruppe, ARGE SOLAR e.V.

TOP 4: Aktuelles aus den Ausschüssen und Bezirken Dudweiler, Halberg, Mitte und West

TOP 5: Bericht aus dem Behindertenbeirat

TOP 6: Verschiedenes

Lothar Arnold

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

Rathaus St. Johann Bodenbelagsarbeiten

- Erneuerung Bodenbeläge in Büroräumen in Teilabschnitten

- Nadelvlies

- insgesamt ca. 170 m²

Ausführungszeiten:

Beginn: 21.07.2023

Ende: 08.12.2023

Submission: 01.06.2023, 14:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse www.vergabe.saarland - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 11.05.2023

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

Bürgerhaus Dudweiler – Sanierung Haustechnik

Demontage Lüftungsanlagen
- Rückbau einer zentralen Lüftungsanlage, Bj. ca. 1983, ausgestattet mit Zu- und Abluftseitigen Ventilatoren, Filtereinheiten und einer Wärmerückgewinnung (KVS-System)
- Baustelleneinrichtung - Abschottung Bestand
- Demontage Lüftungskanäle ca. 155 m²
- Demontage KMF an Lüftungskanälen
- Demontage KMF an Rohrleitungen

Ausführungszeiten:

Beginn: 17.07.2023

Ende: 04.08.2023

Submission: 01.06.2023, 09:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse www.vergabe.saarland – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 02.05.2023

Die Werkleitung

Offenes Verfahren

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

NB Kita Lindengarten SB-Dudweiler Trockenbau

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um einen dreigeschossigen Kindergarten, mit Laubengängen im 1. und 2. Obergeschoss, einem innenliegenden Treppenhaus mit Fahrstuhl, sowie einer Stahlterasse auf der Süd-Ost-Seite des Gebäudes.

Folgende Leistungen sind zu erbringen:

- GK-Wände ca. 395 qm
- Vorwände ca. 125 qm
- Feuerbeständige GK-Wände ca. 95 qm
- Akustikdecke ca. 1.000 qm
- GKB-Decke ca. 90 qm
- GKB-Decke ca. 125 qm
- Innenputz ca. 230 qm
- Estricharbeiten ca. 50 qm
- Bodenbeschichtungsarbeiten ca. 65 qm
- Malerarbeiten ca. 280 qm

Die Arbeiten sind zeitlich in 3 nicht aufeinander folgende Abschnitte vorgesehen.

Ausführungszeiten:

Beginn: 13.07.2023

Ende: 16.02.2024

Submission: 31.05.2023, 10:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse www.vergabe.saarland – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 01.05.2023

Die Werkleitung

Offenes Verfahren

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

NB Kita Lindengarten SB-Dudweiler Elektrotechnische Anlage bestehend aus:

Starkstromanlage:

- 1 Stück PV Anlage 17 Kwp, Hauskraftwerk mit Energiespeicher
- 1 Stück GHV
- 1 Stück Zähleranlage
- 5 Stück Elektro- Unterverteilungen
- ca. 21.000 lfdm Kabel und Leitungen
- ca. 250 lfdm Verlegesysteme
- 344 Stück Beleuchtungskörpern
- 1 Stück Sonnenschutzanlage
- 1 Stück Sicherheitsbeleuchtungsanlage
- 1 Stück Gefahrenwarnanlage
- 1 Stück Zutrittskontrolle
- 1 Stück Verkabelung einer EDV- Anlage

Ausführungszeiten:

Beginn: 17.07.2023

Ende: 30.08.2024

Submission: 05.06.2023.2023, 11:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse www.vergabe.saarland – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 08.05.2023

Die Werkleitung

Offenes Verfahren

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

NB Kita Lindengarten SB-Dudweiler

Lüftungstechnische Anlage bestehend aus:

- 1 St. Lüftungsgerät 8.500 m³/h, Innenaufstellung
- 1 St. Lüftungsgerät 3.900 m³/h, Innenaufstellung
- ca. 910 m² Luftleitungen/Formstücke
- ca. 520 lfdm Wickelfalzrohre Durchmesser 100 bis 250
- 75 St. Volumenstromregler
- 36 St. Brandschutzklappen
- 126 lfdm Schlitzauslass Montage als Band
- 39 St. Deckendralldurchlass
- 33 St. Tellerventile
- 86 St. Rohr- und Kanalschalldämpfer

Ausführungszeiten:

Beginn: 17.07.2023

Ende: 30.08.2024

Submission: 05.06.2023.2023, 10:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse www.vergabe.saarland – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 08.05.2023

Die Werkleitung

Impressum:

Landeshauptstadt Saarbrücken
Marketing und Kommunikation
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken

Verantwortlich für den Inhalt: Thomas Blug

Redaktion: Michaela Kakuk, Daniel Schumann

E-Mail: mitteilungsblatt@saarbruecken.de

Auflage: 91.000 Exemplare

Layout und Produktion:

typoserv GmbH · Gutenbergstraße 11-23 · 66117 Saarbrücken

Druck: Saarbrücker Zeitung Medienhaus GmbH

Untertürkheimer Straße 15 · 66117 Saarbrücken

Erscheinungsweise, Verteilung: alle 14 Tage samstags an alle Haushalte

Anregungen:

Bitte das Onlineformular unter www.saarbruecken.de/mitteilungsblatt nutzen.



Gemäß § 1 Absatz 1 der Satzung über die öffentlichen Bekanntmachungen der Landeshauptstadt Saarbrücken erfolgen Veröffentlichungen im städtischen Internetauftritt. Soweit gesetzlich eine Bekanntmachung nach Absatz 1 nicht ausreichend ist, erfolgt die Veröffentlichung zusätzlich im Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt.

Hier finden Sie aktuelle öffentliche Bekanntmachungen sowie Ausschreibungen der Landeshauptstadt, die bis zum Redaktionsschluss vorliegen.

Alle aktuellen öffentlichen Bekanntmachungen finden Sie unter

www.saarbruecken.de/bekanntmachungen.

Alle aktuellen öffentlichen Ausschreibungen finden Sie unter

www.saarbruecken.de/ausschreibungen.

